FÖRDERMITTEL / BEIHILFEN

Zwischenbilanz der Leaderarbeit und Übergabe der 2. Rate des FOR

Mit einer Zwischenbilanz der Arbeit der Leaderaktionsgruppen konnte Minister Dr. Aeikens am 10. Mai 2010 vor zahlreichen Vorsitzenden und Leadermanagern der 23 Leaderaktionsgruppen und Vertretern der Behörden eine positive Bilanz ziehen.

Foto: Minister Aeikens (rechts im Bild) zog eine positive Bilanz

„Wir verfügen durch Leader in Sachsen- Anhalt erfreulicherweise inzwischen über einen Kreis von Fachleuten, die alle Teile des ländlichen Raumes unseres Landes kennen und präsentieren. Das ist ein Wissenspotenzial, das wir künftig noch mehr und besser nutzen wollen." Sagte Abteilungsleiter Herr Martell in seiner Begrüßungsrede.

Immerhin wirkten Ende 2009 fast 880 Mitglieder, darunter 57 Landwirte, 80 Handwerker, 30 Vertreter aus dem Naturschutz, 61 Tourismusakteure, 64 Mitglieder aus dem Dienstleistungsbereich, 25 Mitglieder aus dem Bereich der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung, 36 Akteure der Politik und 265 Vertreter der öffentlichen Verwaltung in den 23 Leaderaktionsgruppen mit. Damit ist in allen LAG gesichert, dass die Wirtschafts- und Sozialpartner weit über die Hälfte ihrer Mitglieder stellen, so wie das von der EU gefordert wird.

In der Bewertung der „Leaderqualität" der LAG durch das Büro für Agrar- und Dorfentwicklung Eberwalde wird eingeschätzt, dass als Kernbereich der Leader- Konzepte in Sachen- Anhalt die Instrumente der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) Dorferneuerung/ -Entwicklung, Flurneuordnung und Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung landwirtschaftlicher oder touristischer Entwicklungspotenziale angesehen werden.

Bis Ende 2009 wurden in den 23 Lokalen Aktionsgruppen im Rahmen der RELE rd. 350 Fördervorhaben bewilligt. Es konnten dadurch etwa 21,2 Mio. € ELER- Mittel gebunden werden. Diese gebundenen ELER- Mittel verteilen sich auf rd. 45% Dorferneuerung, 30% Dorfentwicklung und 19% auf den ländlichen Wegebau.
Insgesamt stehen 45,2 Mio. € ELER- Mittel im Schwerpunkt 4 des Programms zur Verfügung. Vorgesehen sind für die Förderung aus der RELE davon insgesamt 38,2 Mio. € ELER- Mittel.

In der Analyse der Arbeit der einzelnen Leadergruppen wurde festgestellt, „Wo Licht ist, ist auch Schatten" Der Schatten fällt in diesem Falle auf die große Differenziertheit zwischen den 23 Gruppen im Land. Während etwa die Hälfte aller Gruppen ihren reservierten Finanziellen Orientierungsrahmen (FOR) z.T. weit überschritten hat, liegen die übrigen zum Teil weit darunter. Insgesamt konnte eingeschätzt werden, dass Leader einen festen Platz in Sachsen- Anhalt als wichtiges Instrument zur ländlichen Entwicklung hat und auch in den nächsten Jahren ein wichtigen Bestandteil der Förderkulisse einnehmen wird.
Minister Aeikens kündigte die nächste Regionalkonferenz für den 30. September 2010 in Nachterstedt an. Diese ist die Fortsetzung der Konferenz welche 2009 in Wittenberg stattfand.

Heinz Vierenklee, Bauernverband Anhalt e.V.